



Rechtsmedizin

Ideal zur Einarbeitung – eine prägnante und übersichtliche Einführung in die wichtigsten Themen.



Gut: umfassender Einblick – von den rechtsmedizinischen Grundlagen über Traumatologie, Toxikologie und Alkoholbegutachtung bis Kindesmisshandlung und Arztrechtfragen.

Besser: praxisorientiert mit klinischen Fallbeispielen und ideal für die Vorbereitung auf die nächste Prüfung – alle wichtigen IMPP-Inhalte sind drin!

BASICS: jedes Thema in kleinen Häppchen auf je einer Doppelseite. Schön in Farbe, prima zu lesen und reich bebildert.

Der Autor ist Experte auf dem Gebiet und beschreibt das Thema verständlich ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Der perfekte Wegbegleiter für Famulatur, Blockpraktikum und PJ.

Herausgeber: Wolfgang Keil. Rechtsmedizin. 3. Auflage, 110 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-437-42618-6. 19,99 Euro. Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH, München.

Praxisleitfaden Allgemeinmedizin

Das Standardwerk der praktischen Hausarztmedizin vereint alle allgemeinmedizinisch wichtigen Themen in einem Band (Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie, Orthopädie, Schmerztherapie und viele mehr).

Es ist ein beispiellos umfassendes Nachschlagewerk und Helfer auf kürzestem Weg zu Diagnose und Therapie, dabei praxisorientiert und



evidenzbasiert auf aktuellstem Stand. Ideal daher sowohl für den niedergelassenen Facharzt für Allgemeinmedizin als auch zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung und für angehende Mediziner.

Neu in der achten Auflage sind ein strukturierter Leitsymptomwegweiser im Umschlag, sorgfältige Aktualisierung sämtlicher Kapitel in Anlehnung an aktuellste Leitlinien sowie umfassend überarbeitete Kapitel zur Pädiatrie, Schmerztherapie sowie zur Arbeits- und Sozialmedizin.

Herausgeber: Stefan Gesenhues/Anne Gesenhues/Birgitta Weltermann. Praxisleitfaden Allgemeinmedizin. 1.775 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-437-22447-8. 74,99 Euro. Elsevier GmbH, München.

Schmerzmedizin

Hinter dem Symptom Schmerz kann sich umfangssprachlich gesagt „alles Mögliche“ verbergen. Ob biologische, psychische oder soziale Faktoren, akute oder chronische Verlaufsformen – als Arzt müssen Sie alle Facetten im Blick haben und diagnostisch eingrenzen. Mit diesem Titel können Sie genau das trainieren. Sie lernen, wie Sie mit komplexen Fragestellungen zum Thema Schmerz umgehen, Informationen bewerten und die richtigen Entscheidungen treffen.



Die mehr als 1.000 Fragen orientieren sich am Kerncurriculum „Schmerztherapie für die Lehre“ der Deutschen Schmerzgesellschaft und sind fall- bzw. problemorientiert aufgebaut. Sichern Sie sich wertvolle Anregungen für die Praxis und abwechslungsreichen Lernstoff, um sich effektiv auf die Prüfung für die Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ vorzubereiten.

Herausgeber: Bernateck/Karst/Sabatowski/Siebrecht. Schmerzmedizin. Für Klinik Praxis und die Zusatzweiterbildung Spezielle Schmerztherapie. 2., aktualisierte Auflage, 328 Seiten, 24 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-13-240094-8. 59,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Die Diagnose

Eine Schlange im Bauch, ein Zahnstocher in der Leber, ein Ballon in der Luftröhre: Manchmal verbergen sich hinter quälenden medizinischen Beschwerden bizarre Erklärungen. Jede Woche berichten Ärzte im Magazin stern von ihren außergewöhnlichsten Fällen. Die Rubrik „Die Diagnose“ gehört zu den beliebtesten Seiten der Zeitschrift. Erstmals zusammengefasst in einem Buch erzählen Mediziner von Patienten, die an rätselhaften Symptomen leiden und deren ungewöhnliche Krankengeschichten dank akribischer Detektivarbeit zu einer überraschenden Auflösung kommen.



Herausgeber: Anika Geisler. Die Diagnose. Wenn Ärzte zu Detektiven werden – rätselhafte Krankheiten und ihre Ursachen. 256 Seiten, Taschenbuch, ISBN 978-3-328-10165-9. 10 Euro. Penguin Verlag, München.

Aktiv leben gegen Krebs

Viele Krebspatienten fühlen sich von der Medizin, insbesondere nach der Therapie, alleingelassen und leiden unter Folgeerscheinungen wie Erschöpfung, Schmerzen, Übelkeit, Gewichtsproblemen oder Depressionen. Dabei kann, wie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, das Zusammenspiel unterstützender Maßnahmen aus Bewegung, Ernährung und einer psychischen Stabilisierung die Lebensqualität und sogar auch die Prognose erheblich verbessern. Dieses Buch erklärt verständlich, wie der Patient selbst aktiv werden kann: Welcher Sport eignet sich, wann soll man sich schonen? Was muss man bei einer Nahrungsumstellung beachten, gibt es eine Krebsdiät? Wann braucht man seelische Unterstützung und sollte sich Hilfe suchen? – Eine ermutigende Anleitung zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte.



Herausgeber: Michael H. Schoenberg. Aktiv leben gegen Krebs. Heilungschancen und Lebensqualität verbessern durch Bewegung, Ernährung und eine stabile Psyche. 352 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-492-05738-7. 22 Euro. Piper Verlag, München.

Mensch, was nun?

„Ich kann daran ja nichts ändern.“ – Diesen Ausspruch hört man oft, wenn es um ökologische Probleme wie Klimawandel und Artensterben oder Ressourcenmangel geht. Viele Menschen fühlen sich diesen Herausforderungen gegenüber ohnmächtig und gelähmt.



Der Autor, Psychiater und Therapeut, analysiert anschaulich und alltagsnah, wie wir in die aktuelle Situation geraten sind und was uns daran hindert, sie effektiv zu bewältigen. Aufgrund der Komplexität und Tragweite der anstehenden Aufgaben kann es keine Patentrezepte oder einfachen Lösungen geben. Aber es ist möglich, eine eigene, positive Grundhaltung zu entwickeln, auch im Angesicht der fortschreitenden ökologischen Krisen.

Das Buch zeigt auf, wie wir dabei Erfahrungen mit persönlichen Umbrüchen nutzen und der Situation mit Verantwortung begegnen können.

Herausgeber: Andreas Meißner. Mensch, was nun? Warum wir in Zeiten der Öko-krise Orientierung brauchen. 328 Seiten, ISBN 978-3-86581-847-8. 23 Euro. oekom verlag München

Dermatologische Rezepturen

Diese Monografie ist ein Schatz für die Dermatologen, und auch unentbehrlich für den Apotheker, der Magistralrezepturen herstellt. Die topische Therapie unter Einbeziehung von Magistralrezepturen gehört zu den Kernkompetenzen des Dermatologen. Sie ist die am häufigsten genutzte Therapieform der Behandlung von Hautkrankheiten. Für den Apotheker gehört die Herstellung von Magistralrezepturen ebenfalls zu seinen Kernkompetenzen, hier ist profundes pharmazeutisches Wissen erforderlich. Im vorliegenden Band werden die medizinischen Einsatzmöglichkeiten der besprochenen Magistralrezepturen ausführlich diskutiert und damit wird auch die Beratungskompetenz des Apothekers verbessert.



Das Kernstück dieses Bandes ist die Rezeptursammlung, die 135 Dermatika-Grundlagen und Rezepturen umfasst. 20 davon stellen Dermatika-Grundlagen nach DAB und DAC dar, 105 sind Rezepturen des Neuen Rezeptur-Formulariums (NRF) und zehn sind freie Rezepturformeln, die plausibel und kompatibel sind.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch zu den Kosten von Rezepturen. Diese werden – ohne Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die

Apotheke – zum einen in Beispielkapiteln im Einzelnen kalkuliert und zum anderen mit den Kosten von Fertigarzneimitteln verglichen. In der Beschreibung der Rezepturen werden die Preise für jede Rezeptur in verschiedenen Mengen angegeben. Die Kostenberechnungen sind auf dem Stand vom Januar 2017 unter Berücksichtigung des Arzneimittel-Versorgungsstärkungsgesetzes (AM-VSG). Sie unterscheiden sich aufgrund der Preisanpassungen des AM-VSG erheblich von den Kostenberechnungen aus dem Jahr 2005.

Herausgeber: Claus Garbe/Holger Reimann. Dermatologische Rezepturen. Richtig verschreiben – individuell therapieren. 3., aktualisierte Auflage, 176 Seiten, 9 Abbildungen, Broschiert, ISBN 978-3-13-107293-1. 49,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Laudato Si'

Es ist die ernsthafte Sorge um den Zustand unseres Planeten, die Papst Franziskus dazu veranlasst hat, seine zweite Enzyklika *Laudato Si'* zu verfassen. Erstmals diskutieren nun im vorliegenden Buch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedensten Disziplinen und ausgewählte Vertreter von (Nichtregierungs-)Organisationen über die päpstliche Veröffentlichung *Über die Sorge für das gemeinsame Haus*, die ein bis heute andauerndes weltweites Echo ausgelöst hat und einen Wendepunkt in der Geschichte der katholischen Kirche markieren könnte.



Die Autorinnen und Autoren beleuchten in ihren Beiträgen aus unterschiedlichen Perspektiven die Themen Umwelt und Klima, Technik und Ökonomie, Konsum und Gesellschaft sowie Kultur und Psychologie und führen so die vom Papst angestoßene Diskussion differenziert weiter. Sie stellen dabei die Argumente, Analysen und Schlussfolgerungen des Papstes auf den Prüfstand und eröffnen den Diskurs in der jeweiligen Fachdisziplin. Damit folgen sie dem Aufruf des Papstes, der in seiner Enzyklika zu Diskussion und Handlung aufruft, und zwar über die katholische Welt hinaus.

Herausgeber: Wolfgang George. Laudato Si'. Wissenschaftler antworten auf die Enzyklika von Papst Franziskus. 367 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-8379-2642-2. 34,90 Euro. Psychosozial-Verlag, Gießen.

Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt

Die Seele ist ein Oktopus – Antike Vorstellungen vom belebten Körper
Sonderausstellung bis 15. Oktober 2017

Woraus besteht die Seele, wie steuert sie den menschlichen Körper und wo ist ihr Sitz im Körper? Was geschieht, wenn ein Mensch krank wird, und was trägt zu seiner Heilung bei? Antike Mediziner und Philosophen stellten sich Fragen wie diese, um zu verstehen, was der Mensch ist und wie er funktioniert. Dabei kamen sie zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen.



Eine Ausstellung des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster TOPOI und der Alexander von Humboldt-Professur für Klassische Altertumswissenschaften und Wissenschaftsgeschichte an der Humboldt Universität Berlin.

Deutsches Medizinhistorisches Museum, Anatomiestraße 18-20, 85049 Ingolstadt, Internet: www.dmm-ingolstadt.de, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Differenzialdiagnose Innerer Krankheiten

Die Differenzialdiagnose ist Kern der ärztlichen Kunst und vielfach kein linearer Prozess. Eine zielgerichtete differenzialdiagnostische Abklärung setzt Wissen und Erfahrung voraus und stellt so manchen Arzt vor Herausforderungen.

Dieses Werk führt Sie effektiv und evidenzbasiert vom Symptom zur Diagnose. Erfahren Sie, wie Sie: Leitsymptome und Symptomkomplexe erkennen und abklären, Patientenanamnese im diagnostischen Prozess bewusst führen, Erkenntnisse gewichten, Verdachtsdiagnosen bestätigen, wichtige Triage-Entscheidungen treffen, wachsam bleiben und sich in komplexen Situationen schnell orientieren.

Fächerübergreifende und vernetzte Darstellungen helfen Ihnen dabei, Zusammenhänge systematisch zu verstehen. Nützliches Bildmaterial, übersichtliche Tabellen und klare Stufenkonzepte sind einprägsam gestaltet.

Profitieren Sie von mehr als 60 Jahren Erfahrung bei der Differenzialdiagnose innerer Erkrankungen und vertrauen Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung auf das bewährte und



moderne Referenzwerk, in welchem die Experten ihr Denken und ihre Erfahrungen auf den Punkt bringen.

Herausgeber: Edouard Battegay. Differenzialdiagnose Innerer Krankheiten. Vom Symptom zur Diagnose. 21., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, 1.352 Seiten, 920 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-13-344821-5. 149,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Früher war alles später

Früher war alles später. Und heute gilt: Schneller, höher, weiter – obwohl wir uns alle nach Entschleunigung, Tiefe und Nähe sehnen. Der Arzt, Neurowissenschaftler und Bestsellerautor Manfred Spitzer blickt in diesem Buch auf unterschiedliche (Fehl-)Entwicklungen, die unser alltägliches Leben betreffen. Er stellt die Fragen von morgen, mit denen wir uns heute beschäftigen sollten: Müssen wir lernen, Maschinen zu vertrauen, selbst wenn sie uns umbringen? Ändern sich unsere Beziehungen durch digitale Medien? Werden bald Roboter für uns arbeiten und bald danach wir für sie?



Wie stets beleuchtet Spitzer psychologische, neurobiologische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Er widmet sich dem Zusammenhang zwischen fehlender Weitsicht und Kurzsichtigkeit, Smartphone und Willensbildung, Armut und Intelligenzquotient, Armut und Schmerzerleben sowie zwischen Armut und Lebenserwartung. Er untersucht, was Einsamkeit mit uns macht, und erklärt, wie Stärke schmeckt.

Herausgeber: Wulf Bertram. Früher war alles später ...und heute zerreißen wir (uns) so schnell es geht. 290 Seiten, 62 Abbildungen, 10 Tabellen, Kartoniert, ISBN 978-3-7945-3243-8. 19,99 Euro. Schattauer GmbH, Stuttgart.

Der pure Wahnsinn

Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom! Zwei Psychiatrie-Insider zeigen, was sich wirklich hinter psychiatrischen Mauern abspielt – den puren Wahnsinn. Sie machen unmissverständlich klar, dass die Psychiatrie dringend Veränderung benötigt. Der Weg muss weg von Paternalismus und Omnipotenzgefühlen hin zur Humanisierung und Entstigmatisierung gehen. Die Autoren beschreiben die Psychiatrie und brechen mit verschiedenen Tabuthemen. Mit humorvoller Ernsthaftigkeit zeigen sie Widersprüche und Dissonanzen innerhalb des medizinischen Fachgebietes auf. Dieses Buch regt zum Nach- und Umdenken an. Um in der psychiatrischen Versorgung Veränderungen anzustoßen, scheint es drastische Maßnahmen zu benötigen. Karikaturen sind dazu ein probates Mittel. Die „medizinischen“ Zeichnungen treffen mit gnadenloser Ehrlichkeit wunde Punkte und machen keinen Halt vor psychischen Störungen, psychiatrisch und psychotherapeutisch tätigen Berufsgruppen, den verschiedenen Behandlungsmethoden der Seelenklempner oder weit verbreiteten Klischees. Sie durchbrechen auf revolutionäre Art die Diktatur der Ernsthaftigkeit und werden so manchem „Psychiatrie-Verfahrenen“ die Erleuchtung bringen. Ein humorvoller Appell an die Menschlichkeit!



Herausgeber: Heiko Kirsten/Jonathan Gutmann. Der pure Wahnsinn. Cartoons aus der Psychiatrie. 167 Seiten, 126 Abbildungen, Kartoniert, ISBN 978-3-17-033152-5. 19 Euro. W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Medigames 2017

Die 38. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit, auch bekannt als Medigames, gingen Anfang Juli 2017 in Marseille mit guten Erfolgen für die 52 deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Ende. 18 mal Gold, 23 mal Silber und 11 Bronzemedailien waren der Lohn für sportliche Leistungen. Insgesamt akkreditierten sich über 1.500 Hobbysportler in 26 Disziplinen. Viele der Teilnehmer starten bei den siebentägigen Sportweltspielen, die jährlich an einem anderen Ort stattfinden, seit vielen Jahren.



Die 39. Sportweltspiele 2018 werden vom 16. bis 23. Juni 2018 auf der Mittelmeerinsel Malta stattfinden. Weitere Informationen sowie die komplette Ergebnisliste der 38. Sportweltspiele finden Sie unter www.sportweltspiele.de

Dr. Roland Derwand, MBA, München, 43, Sportart: Rennrad – Ergebnisse: Erste Etappe Prolog auf Zeit: Goldmedaille in der eigenen Altersklasse, Bronzemedaille im Gesamtklassement aller Altersklassen. Nach vier Etappen 10. im Gesamtklassement aller Altersklassen.